

Antrag auf Eigenheimzulage ab dem Jahr

Bei Beginn der Herstellung / Abschluss des notariellen Kaufvertrags /
Beitritt in eine Genossenschaft **nach dem 31. 12. 2003**

An das Finanzamt

Steuernummer

99 10		Anspruchsberechtigte bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten: Ehemann	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr.
Zelle		Name	69
1	11	Vorname	40
2	13	Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Postempfänger
3	72	Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
4		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt / Steuernummer	
5	22	Straße und Hausnummer	
6	20	Postleitzahl, derzeitiger Wohnort	
7		Verheiratet seit dem Verwitwet seit dem Geschieden seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem	
8			
9	15	Vorname des Ehegatten	
10	16	ggf. von Zeile 1 abweichender Name	99 11
11	73	Geburtsdatum Tag Monat Jahr	Art der Bescheid-Kennzeichnung
12		Zur Einkommensteuer veranlagt? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	10
13		Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt/Steuernummer	Art der Zulagenfestsetzung
14		Straße und Hausnummer, Postleitzahl, derzeitiger Wohnort (falls von Zeilen 5 und 6 abweichend)	11
15			15
16		Bankverbindung Bitte stets angeben! Die angegebene Bankverbindung gilt auch für andere Auszahlungen des Finanzamts, z.B. für Einkommensteuererstattungen	73
17	31	Kontonummer Bankleitzahl	Ablehnungsbescheid
18	34	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort	Angaben zur Erstattung
19		Kontoinhaber Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen) lt. Zeilen 1 u.2 oder: 32	83
20			75
21		Empfangsvollmacht Der Bescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:	Zahl d. zusätzlichen Bescheide
22	41	Name	
23	42	Vorname	
24	43	Straße und Hausnummer oder Postfach	
25	45	Postleitzahl, Wohnort	

99	15	Begünstigte Wohnung									
		Lage der Wohnung (falls vom derzeitigen Wohnsitz lt. Zeile 5 und 6 abweichend)									
Zeile		Straße und Hausnummer									
27	22										
		Postleitzahl, Ort									
28	20										
29		Eigentümer	Name							Miteigentumsanteil	
										%	
30			Name							Miteigentumsanteil	
										%	
99	20	Die Eigenheimzulage wird beantragt als	Erwerber	20	Kaufvertrag vom	21	Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten am	22	Baujahr		
32			Bauherr	25	Bauantrag gestellt am	26	Baubeginn am	27	Jahr d. Fertigstellung		
33		Eigengenutzt / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassen								seit	30
34		Bei unentgeltlicher Nutzungsüberlassung	Name des Nutzenden, Verwandtschaftsverhältnis								
35		Erhöhte Absetzungen (z. B. nach § 7 b EStG) / Abzugsbeträge (z. B. nach § 10 e EStG) / Eigenheimzulage / steuerl. Begünstigung von Aufwendungen in einem anderen Staat									
		wurden noch nicht beansprucht.		wurden für folgende Objekte beansprucht (bei Ehegatten: auch Name des Eigentümers):							
36											
37		Die Eigenheimzulage wird für ein Zweitobjekt beantragt (nur bei Ehegatten)	Lage des Erstobjekts, Begünstigungszeitraum								
38		Die Eigenheimzulage wird für ein Folgeobjekt beantragt	Lage des Erstobjekts, Begünstigungszeitraum								
39		Die Wohnung ist <input type="checkbox"/> Im Ferien- oder Wochenendgebiet gelegen. <input type="checkbox"/> zum Dauerwohnen baurechtlich zugelassen.									Anspruchsberechtigter
40		Ist die Baumaßnahme ein Ausbau / eine Erweiterung an einer bestehenden Wohnung? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein									10
											1 = männlich 2 = weiblich 3 = Ehegatten
41		Bemessungsgrundlage							Euro		Miteigentum
		Anschaffungskosten / Herstellungskosten									11
42		Anschaffungskosten des Grund und Bodens							+ Euro		Ausbau / Erweiterung
											32
43		Aufwendungen für Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen							+ Euro		Letztes Begünstigungsjahr
											31
44		Angeschafft / hergestellt wurde					Summe aus Zeilen 41 – 43		= Euro		
		<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus / Eigentumswohnung / Wohnung in einem bestehenden Haus									
45		<input type="checkbox"/> Anderes Haus	Anzahl der Wohnungen	Nutzfläche	m ²	= Summe aus Zeilen 41 – 43 =		Euro			
46		Auf die Nutzfläche der eigengenutzten / unentgeltlich an Angehörige zu Wohnzwecken überlassenen Wohnung entfallen				m ²	=	%	=	Euro	Euro
47		Werden Teile der Wohnung nicht zu eigenen Wohnzwecken genutzt:									
48		Wohnfläche der Wohnung				m ²	=	100 %			
49		davon entfallen auf eigenbetrieblich / beruflich genutzte, vermietete oder an Nicht-Angehörige überlassene Räume				m ²	=	%	=	-	Euro
50		Bemessungsgrundlage							40	40	
51		Bei Miteigentum: Anteil an der Bemessungsgrundlage							46	46	
52		Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung: Festgestellter Anteil an der Bemessungsgrundlage							Finanzamt, Steuernummer	41	41
53											
54											
55											
56											
57											
58											

99	15	Begünstigte Genossenschaftsanteile		(Satzung der Genossenschaft, Registerauszug und Benachrichtigung der Genossenschaft über die Beitrittszulassung bitte beifügen)		
Zeile	59	Name der nach dem 1.1.1995 in das Genossenschaftsregister eingetragenen Genossenschaft				
	50					
99	20	Höhe der Geschäftsanteile			51	Euro
61		Einzahlung auf die Geschäftsanteile (Bemessungsgrundlage)	53	Datum	52	Euro
62		Beitrittszulassung vom	50			
63		Eigennutzung einer Genossenschaftswohnung seit	54			
99	16	Angaben für die Kinderzulage		Für das Kind erhält der Anspruchsberechtigte oder sein Ehegatte Kindergeld / einen Freibetrag für Kinder nach § 32 Abs. 6 EstG	Der andere Elternteil ist Miteigentümer der Wohnung (ausgenommen Miteigentümer-Ehegatten) oder hat ebenfalls begünstigte Genossenschaftsanteile erworben	Kinderzulage 1 = 1, 2 = 1/2 3 = 0
65		Vorname des haushaltszugehörigen Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)	Geboren am			
66		1	31			51
67		2	32			52
68		3	33			53
69		4	34			54
70						
71		Einkunftsgrenze				
72		Die Summe der positiven Einkünfte des Jahres _____ übersteigt zusammen mit der Summe der positiven Einkünfte des vorangegangenen Jahres die Einkunftsgrenze im Förderzeitraum erstmalig nicht.				
73						
74		Zusätzliche Angaben				
75						
76		Bewilligte Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln (Bitte Bewilligungsbescheid beifügen)			Euro	
77		<input type="checkbox"/> Die Eigenheimzulage wurde bereits für den Erwerb von Genossenschaftsanteilen in Anspruch genommen				
78		in den Jahren	Finanzamt / Steuernummer			
79						
80						
81						
82						
83		Unterschrift		Bei der Anfertigung dieses Antrags hat mitgewirkt:		
84		Ich versichere, dass ich die Angaben wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.				
85		Ich werde dem Finanzamt unverzüglich Änderungen der Verhältnisse mitteilen, die zu einer Minderung oder dem Wegfall der Eigenheimzulage führen, insbesondere wenn in einem Jahr des Förderzeitraums				
86		– die Eigennutzung oder die unentgeltliche Nutzungsüberlassung endet, weil die Wohnung z. B. vermietet, veräußert oder verschenkt wird;				
87		– für ein Kind, für das die Kinderzulage gewährt wird, das Kindergeld / der Freibetrag für Kinder oder nach § 32 Abs. 6 EstG wegfällt.				
88		Mir ist bekannt , dass die Angabe falscher Tatsachen sowie das Unterlassen einer Anzeige über die Änderung der Verhältnisse strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.				
89						
90		Datum, Unterschrift(en); der Antrag ist eigenhändig, bei gemeinschaftlichem Eigentum von Ehegatten von beiden zu unterschreiben				

- Nur vom Finanzamt auszufüllen -

99	12						
99	30						
99	31						
99	32						

Verfügung

1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses wird die Eigenheimzulage festgesetzt. Das Ergebnis ist bekanntzugeben.

Erledigt (Namenszeichen, Datum)

2. Grunddaten prüfen

3. Belege zurückgeben

4. Neufestsetzung / Änderung / Berichtigung vermerken

Von der Erklärung wurde abgewichen

5. nein ja

Anspruchsberechtigte(r) wurde(n) vorher gehört

ja nein

Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert

ja nein

6. Zur Datenerfassung / Bearbeitereingabe

7. Daten zur Verarbeitung freigegeben

8. Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)

9.

10. Z. d. A.

Erfasst

Kontrollzahl

SGL

Datum

Bearb.